

Jahresrückblick 2023

*Liebe Familien, liebe ehrenamtliche Mitarbeitende, liebe Spender*innen und Unterstützer*innen,*

wieder geht ein Jahr im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Rhein-Sieg zu Ende.

Ein Jahr mit schönen Ereignissen und traurigen Abschieden, mit intensiven Treffen und neuen Angeboten für unsere Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im AKHD.

Wir freuen uns, dass unsere Ehrenamtlichen nach den zahlreichen Entbehrungen in den letzten zwei Jahren die Familien wieder regelmäßig begleitet haben.

Inzwischen ist unser Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst weitergewachsen.

Unsere Ehrenamtlichen sind jede Woche bei den Familien zu Hause im Einsatz oder helfen uns bei öffentlichen Auftritten und Festen.

Sie unterstützen die Familien, kümmern sich mit viel Fürsorge um die Kinder und Jugendlichen mit Erkrankung oder schenken ihre Zeit für die Geschwister.

Neben den Begleitungen haben wir die Familien beim Familienfrühstück, jährlichen Eis essen, auf unserem Sommerfest, beim Geschwistertreff sowie dem Treff der jungen Erwachsenen sehen können.

Jedes einzelne Treffen zeigt uns, wie wichtig der persönliche Kontakt der Familien untereinander ist. Die einzelnen Familienmitglieder nutzen die Gelegenheit miteinander in den Austausch zu kommen, über ihre Sorgen und Nöte zu sprechen, sich Tipps zu geben oder besondere, schöne und traurige Momente zu teilen.

Besonders unsere Angebote für Geschwister und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung konnten wir auf Wunsch der Familien in den letzten Monaten erfolgreich ausbauen und regelmäßig anbieten.

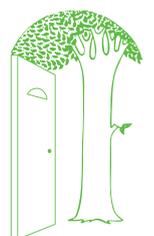
Wir freuen uns sehr über die wiedergewonnene Lebendigkeit in unseren Diensträumen, die wir in den letzten Monaten noch weiter verschönern konnten. Ein Besuch bei uns lohnt sich.



„Kommunikation mit Hirn, Herz und Humor“



Unter diesem Motto fand der diesjährige Fortbildungstag für unsere Ehrenamtlichen Begleiter und Begleiterinnen statt. Moderator und Comedian Felix Gaudo hat uns einen ganzen Tag in die Welt des Humors entführt. Gemeinsam Lachen und Freude teilen, Humortechniken kennen- und anwenden lernen. Ein bunter, fröhlicher Tag, der nachhaltig allen Teilnehmer*innen im Gedächtnis bleiben und sicherlich auch in den Begleitungen für Freude und Spaß sorgen wird.



Interview mit Egzon

Hallo Egzon, du besuchst regelmäßig die Treffen für junge Erwachsene in den Räumen des AKHD in Siegburg. Was gefällt dir an den Treffen?

EGZON Die Treffen sind eine gute Gelegenheit, sich zu sehen, gemeinsame Aktivitäten zu erleben oder zu pokern. Es freut mich immer, die anderen zu treffen. Zuletzt waren wir gemeinsam Bubbletea trinken und Eis essen, auch Pommes essen waren wir schon. Für nächstes Jahr haben wir die Idee, die Telekom Baskets zu besuchen.

Dein Gesundheitszustand hat sich in den letzten Monaten verändert und du bist auf deutlich mehr Unterstützung angewiesen. Was bedeutet das für dich?

EGZON Meine Lebenssituation hat sich durch das Legen eines Tracheostoma verändert. In der Pflege sind Sachen dazu gekommen, die vorher keine Rolle gespielt haben. Mehrere Male am Tag

muss ich abgesaugt werden und inhalieren. Ich habe fünf/sechs Leute eines Pflegedienstes, die jede Nacht abdecken und mich notfalls absaugen. Seit Juli werde ich auch von persönlichen Assistenten begleitet, was sehr gut läuft. Jetzt sind immer Leute im Haus, die nicht zur Familie gehören, für mich und meine Familie eine völlig neue und ungewohnte Situation.

Mit Tracheostoma kann ich nicht mehr alleine sein, muss jetzt, um Freunde zu treffen, einen Assistenten dabei haben oder jemanden vom Pflegedienst mitnehmen.

Die Treffen mit Thomas, meinem Ehrenamtlichen, finden weiterhin statt. Aber immer ist einer der Assistenten dabei. Die Treffen sind nett, aber nicht so unbeschwert wie früher. Aber ganz alleine einfach in die Stadt mit Linienbus fahren, geht gar nicht mehr.

Das Tracheostoma ist ein Teil von mir und gehört jetzt dazu.



Was wünschst du dir für das neue Jahr?

EGZON Für mich persönlich hoffe ich, dass ich besser mit meiner neuen Situation klarkomme. Ansonsten schaue ich mal, was noch so kommt. Ich habe vor, ein selbständiges Leben zu führen. Mein Ziel ist es, eine eigene Wohnung zu haben und mit der Unterstützung der Assistenten dort selbständig zu leben.

Ich gucke von Tag zu Tag, von Situation zu Situation und versuche, das Beste daraus zu machen. Mein großer, großer Wunsch bleibt, einmal in meinem Leben in die Türkei zu fliegen und das Land meiner Mutter kennenzulernen.

Ich wünsche mir, dass Thomas und ich uns weiter treffen und gesundheitlich stabil bleiben. Und, dass wir uns weiterhin im Siegburger Dienst treffen und gemeinsam was unternehmen.

Junge-Erwachsenen-Treff:

Aus den Corona-Videotreffen heraus entstand der Wunsch der jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung, sich in den Räumen unseres Dienstes weiterhin persönlich zu treffen. Hier können sie selbstbestimmt miteinander über ihre Lebensthemen, ihre Erkrankung, ihre Zukunftspläne und Sorgen sprechen.

Neben dem Austausch werden Gesellschaftsspiele gespielt, kleinere Aktivitäten unternommen oder gemeinsam abgehangen: Für unsere jungen Erwachsenen eine unbeschwerte Zeit ohne ihre Eltern, in ihrer Peergroup.



Geschwister-Treff:

Regelmäßig ist Geschwisterzeit in unseren gemütlichen Räumlichkeiten in der Alleestraße in Siegburg. In dieser Zeit haben die Geschwister die Möglichkeit, über ihre Lebenssituation und die damit verbundenen Gefühle und Themen zu reden. Die Brüder und Schwestern erkrankter oder bereits verstorbener Geschwister nutzen in ihren Treffen die Zeit, um sich gegenseitig zu unterstützen, aufzuheitern oder zu ermutigen. Sie spielen und toben, lachen und trauern, basteln und werkeln zusammen. Unterstützt werden die Kids bei ihren Treffen von den Koordinatorinnen und Ehrenamtlichen unseres Dienstes.



WORLD CANDLELIGHT DAY am 10. Dezember 2023

Wie jedes Jahr laden wir dazu ein, mit uns den verstorbenen Kindern zu gedenken und eine Kerze für sie zu entzünden. Seit vielen Jahren engagieren wir uns an diesem Tag und verteilen Kerzen mit grün-blauen Bändern an Familien, Gottesdienstbesucher und Klinikseelsorge. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich eine Kerze bei uns abzuholen oder eine Kerze, die sie zu Hause haben, anzuzünden und sich an unserer Erinnerung und Verbundenheit zu beteiligen. Ganz besonders zünden wir in diesem Jahr unsere Kerzen für die Kinder an, die aus unserer Mitte gestorben sind. Möge der Lichtschein ihren Eltern und Geschwistern Wärme und liebevolle Erinnerungen schenken.

Unterstützen
Sie uns mit
einer Spende
über PayPal:



Vielen Dank!

Abschiede

Leider haben wir uns in diesem Jahr von vier wundervollen Menschen in unserem Dienst verabschieden müssen. Schwer wiegt die Trauer in den Familien, bei den Angehörigen und in unserem Ambulanten Dienst. Wir wünschen den Angehörigen, dass sie ihre Liebsten weiterhin im Herzen tragen und die Erinnerungen an Enno, Amir, Florian und Hedi stets ein Lächeln ins Gesicht zaubern werden.



+++++++ NEWS ++++++

NEU IM TEAM

Nachdem unsere Koordinationsfachkraft Carolin Fischer zur Jahresmitte eine neue berufliche Herausforderung gesucht hat, durften wir bereits im September unsere neue Koordinationsfachkraft Annette Scherer begrüßen. Wir freuen uns über die neue Verstärkung in unserem Team.

EHRENAMT

Aktuell werden 11 neue Personen für ein Ehrenamt in unserem AKHD ausgebildet. Haben Sie auch Interesse? Wir bilden regelmäßig aus. **Melden Sie sich gerne!**

+++++++

Sie kennen eine Familie, die ein Kind mit einer lebensverkürzenden Erkrankung hat?

Empfehlen Sie uns weiter.

Neue Familien dürfen sich immer und jederzeit gerne bei uns melden.

☎ 0 22 41 · 127 53 04

Wir sagen Danke!

Jede Spende unterstützt unsere wertvollen Angebote für unsere Familien und sichert die Qualität der Begleitungen der Ehrenamtlichen in den Familien. Die Familientreffen & Feste sowie die zusätzlichen Angebote, wie Geschwistertreff oder der Treff der jungen Erwachsenen können nur durch Ihre Spenden ermöglicht werden. Gleichzeitig unterstützen Sie die Fortführung der Begleitungen, die Fortbildungen der Ehrenamtlichen sowie den wichtigen Austausch und Kontakt der Familien untereinander. Somit tragen Sie dazu bei, dass die Familien sich gegenseitig stützen und stärken können. Dafür danken wir von Herzen ❤️.



Alles Gute für 2024

Wir schauen auf ein intensives Jahr 2023 zurück. Ein Jahr, in dem wir gemeinsam viele neue bereichernde Begegnungen erleben durften, Neues entwickelt und Bewährtes fortgeführt, Freude und Leid miteinander geteilt haben. Jede einzelne unserer Begegnungen hat uns geprägt und Spuren hinterlassen. Vielleicht mögen Sie, wie wir auch, sich eine schöne Zeit schenken, zur Ruhe kommen, Kerzenschein genießen und besondere Lieder hören. Nutzen wir die Weihnachtszeit als Zeit für uns und unsere Liebsten!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

